



schriftliche Antwort zur Anfrage Nr. VI-F-04629-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von
Dezernat Allgemeine Verwaltung

Betreff:
Fachkräftemangel bei Erzieherinnen und Erziehern

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

voraussichtlicher
Sitzungstermin

23.08.2017

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt:

1. Wie viele Absolvierende, welche als Erzieherin und Erzieher arbeiten dürfen, sind in den nächsten drei Jahren in Leipzig zu erwarten?

Nach Information des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) bilden in Sachsen über 60 Fachschulen zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in aus. Jährlich schließen ca. 2.000 Fachkräfte ihre Ausbildung ab und stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. In Leipzig bilden 16 Fachschulen aktuell 1.539 Personen zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in aus, davon 260 Personen berufsbegleitend. Bei einer dreijährigen Ausbildung beenden jährlich ca. 1/3 der Auszubildenden ihre Ausbildung. Dies entspricht ca. 510 Fachkräften pro Jahr.

Nach Information des SMK werden auch an Hochschulen Fachkräfte ausgebildet, die im Kitabereich eingesetzt werden können. Diese verfolgen häufig das Ziel einer Leitungstätigkeit. Darüber hinaus ist der Einsatz von Fachkräften mit den Abschlüssen Heilpädagogie/Heilpädagogin sowie Heilerziehungspfleger/in möglich. Es kann jedoch nicht eingeschätzt werden, wie hoch bei diesen Fachkräften das Interesse an einer Tätigkeit im Kitabereich ist. Die genauen Absolventenzahlen der vorgenannten Abschlüsse liegen der Stadt Leipzig nicht vor.

2. Wie viele zusätzliche Stellen für Erzieherinnen und Erzieher entstehen in den nächsten drei Jahren durch Neubau und Erweiterung von Kitaeinrichtungen in

Leipzig? (Bitte unterteilen nach Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft und nach Jahr)

Anfang August 2017 hat das SMK aufgrund einer kleinen Anfrage im Sächsischen Landtag den Fachkräftebedarf aufgrund der Zuwächse erfasst. Für Leipzig wurden folgende Zahlen ausgewiesen:

Jahr	2017		2018	2019	2020
	Ist-Stand	bis Jahresende			
Personalbedarf (pädagogisches und Leitungspersonal) in VZÄ	3.840,40	4.334,09	4.720,71	4.945,65	5.166,13
davon: Bedarf an staatlich anerkannten Erzieher/innen in VZÄ	3.491,27	3.940,08	4.303,32	4.496,05	4.696,49

Die Zahlen wurden auf der Basis der Kitabedarfsplanung über alle Trägerschaften hinweg errechnet. Eine trägerweise Erhebung liegt für Leipzig nicht vor.

Das Wachstum an neuen Plätzen zu Grunde legend, bedeutet das einen Personalzuwachs in Höhe von (Angaben in VzÄ, gerundet):

- 2017: 494 (Different IST-Stand bis zum Jahresende)
- 2018: 386
- 2019: 225
- 2020: 221

3. Wie viele Stellen müssen in den nächsten drei Jahren neu besetzt werden, um die Altersabgänge in den Kindertagesstätten zu kompensieren? (bitte Unterteilen nach Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft und nach Jahr)

Die Altersabgänge in kommunaler Trägerschaft bilden sich wie folgt ab:

Abgänge	2017	2018	2019	2020	Gesamtergebnis
Kita	22	22	8	13	65
Hort	25	8	8	13	54
Gesamtergebnis	47	30	16	26	119

Derzeit liegen der Stadt Leipzig 36 Meldungen von freien Trägern über deren Altersabgänge vor. Sobald weitere Meldungen eingehen, werden diese nachgereicht. Die angezeigten Altersabgänge stellen sich wie folgt dar:

Träger	2018	2019	2020	Gesamtergebnis
Evangelisches Schulzentrum	0	0	0	0
Aufgsburger Lehmbaugruppe	0	0	0	0
BBW Leipzig	2	0	4	6

Diakonie	1	1	2	4
DKSB	3	1	0	4
DRK Leipzig Stadt e. V.	4	1	2	7
DRK, Akademischer Kreisverband	6	7	10	23
DRK, Leipzig-Land e. V.	6	6	6	18
Ev.-Luth. Erlöserkirchgemeinde	0	0	0	0
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig Leutzsch	0	0	0	0
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai	0	0	0	0
Ev.-Luth. Michaelis-Friedenskirchgemeinde	0	0	0	0
Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Leipzig	0	0	0	0
Forum Thomanum	0	1	0	1
Freie Schule Leipzig	0	0	0	0
Humanitas Leipzig gGmbH	0	5	2	7
Ifb-Stiftung	1	3	1	5
Initiative Nachbarschaftsschule Leipzig e. V.	0	0	0	0
Initiative Waldorfpädagogik Gohlis e.V.	0	0	0	0
Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH	3	3	3	9
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	0	0	0	0
Kath. Pfarramt Liebfrauen Leipzig Lindenau	0	0	0	0
Kinder in Bewegung e. V.	0	0	0	0
Kinderland 2000	0	0	2	2
Kirchgemeinde Leipzig-Stötteritz	0	0	0	0
Lebenshilfe Leipzig e. V.	0	0	1	1
Leipzig International School	0	0	0	0
Leipziger Kindergarten GmbH	1	0	0	1
Mütterzentrum Leipzig e. V.	1	0	0	1
Outlaw gGmbH	2	5	8	15
Rahn & Partner	0	0	0	0
Schulen für gemeinschaftliches Lernen e. V.	0	0	0	0
Studentenwerk Leipzig e. V.	0	0	1	1
Volkssolidarität Leipziger Land / Muldentale e. V.	16	17	20	53
Wurzeln & Flügel e. V.	0	0	0	0
Zwergenland Leipzig gGmbH	1	3	2	6
Gesamtergebnis	47	53	64	164

4. Wie viele Stellen müssen in den nächsten drei Jahren neu besetzt werden, um die Erhöhung des Betreuungsschlüssels in den Kindertageseinrichtungen zu

kompensieren? (bitte Unterteilen nach Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft und nach Jahr)

Die Verbesserung des Personalbemessungsschlüssels im Krippenbereich zum 01.08.2017 von 5,5 Kindern und ab 01.08.2018 von 5 Kindern für 1,0 VzÄ ist in alle Berechnungen bereits eingeflossen.

5. Bekanntlich besteht der Mangel an Erzieherinnen und Erziehern nicht nur in Leipzig, sondern ist ein sachsen- bzw. bundesweites Problem, was unternimmt die Stadt Leipzig, um qualifiziertes Personal langfristig zu binden?

Den Fachkräften in kommunalen Kitas und Horten steht ein flexibles Arbeitszeitangebot zur Verfügung. Im Kitabereich können Arbeitsverträge zwischen 30 und 36 Wochenstunden abgeschlossen werden, im Hortbereich zwischen 30 und 32 Wochenstunden. In besonderen Familiensituationen kann die Arbeitszeit z. B. für die Pflege von Familienangehörigen auf 20 oder 25 Wochenstunden herabgesetzt werden.

Der kommunale Träger verfügt über eine hochqualifizierte Fachberatung für die Einrichtungen, bietet hochwertige Fortbildungen sowie bei Bedarf Supervision und Führungskräftebegleitung für Kita- und Hortleiter/innen an. Die Stadt Leipzig hat ein herausgehobenes soziales Betreuungssystem z. B. bei Langzeiterkrankung und Wiedereingliederung. Aufstiegsmöglichkeiten als Leiter/in oder Stellvertreter/in mit entsprechender tariflicher Eingruppierung werden gefördert.

Die Stadt Leipzig verfügt über eine kompetente und engagierte Personalvertretung und ein gut entwickeltes Gesundheitsmanagement. Die Stadt Leipzig fördert die heilpädagogische Zusatzqualifikation und bildet Erzieher/innen zu Praxisanleitern aus. Das Amt für Jugend, Familie und Bildung ist mit innovativen Projekten immer wieder fachlicher Motor in der Kitalandschaft in Leipzig und Sachsen.

6. Plant die Stadt Leipzig Erzieherinnen und Erzieher selber auszubilden? Wenn nein, warum nicht? Wenn Ja, ab wann und setzt die Stadt dabei auch auf berufsbegleitende Ausbildung? Wenn nein, warum spricht sich die Stadt gegen berufsbegleitende Ausbildung aus?

Die Fachschule „Henriette Goldschmidt“ befindet sich in Trägerschaft der Stadt Leipzig. Im Schuljahr 2017/2018 werden insgesamt 169 Fachschüler/-innen zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in in sieben Klassen ausgebildet. Für das Schuljahr 2018/2019 ist bereits eine Klasse mehr geplant. In den nächsten Wochen sollen darüber hinausgehende Ressourcen und weiterführende Kompetenzen der Fachschule diskutiert werden.

Die berufsbegleitende Ausbildung wird derzeit an sechs Fachschulen in Leipzig angeboten. Dies entspricht dem derzeitigen Bedarf. Die exemplarische Nachfrage bei einer Fachschule ergab, dass diese flexibel auf ein Ansteigen des Bedarfs an berufsbegleitenden Ausbildungen reagieren könnte.

